



Elterntelegamm September 2018

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die ersten Tage des neuen Schuljahres liegen nun schon hinter uns. Angesichts der zahlreichen Änderungen in unseren Räumlichkeiten und Fortführung von Bauarbeiten sowie Klassenraumausstattung hat der Start reibungslos geklappt. In den Ferien haben viele Menschen intensiv daran gearbeitet, das zu gewährleisten. Und auch Ihre Kinder haben ihren Beitrag geleistet und sich bereitwillig auf die neuen Gegebenheiten eingestellt. Dafür bedanke ich mich herzlich.

Ich hoffe, dass nach den Sommerferien alle gut erholt wieder in den Schulalltag zurückfinden. Für das neue Schuljahr wünsche ich uns allen eine harmonische Zusammenarbeit und Ihrem Kind eine möglichst sorgenfreie Zeit am JSG! Das gilt besonders auch für unsere neuen Fünftklässler und deren Eltern und all diejenigen, die neu an unsere Schule gekommen sind. Begrüßt haben wir sie an ihrem ersten Schultag mit einem ökumenischen Gottesdienst, der die Besonderheit des Eintritts in die neue Schule gewürdigt hat. Im Kollegium freuen wir uns über die Verstärkung, die wir durch Frau Siemens (E/Bio) und vertretungsweise durch Frau Shahin (Ge/Phy/Pol) sowie die FSJlerin Frau Diemer bekommen haben.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass die Arbeiten im Schulgebäude in den Ferienwochen so konsequent bewerkstelligt wurden, dass alle provisorischen Klassenräume pünktlich bezugsfertig waren. Auch wenn sie nur für ein Schuljahr dienen sollen, so bieten sie doch – vor allem im Vergleich mit unseren früheren Klassenräumen im „Altbau“ – eine angenehme Lernumgebung. Das gilt auch für die zunächst etwas skeptisch erwarteten Container, die am JSG anerkennend „Porsche-Pavillons“ genannt werden. Aktuell fehlt in einigen Klassenräumen noch etwas Inventar, was aber bald behoben sein sollte. Noch nicht abschließend fertiggestellt sind die zentrale Toilettenanlage am Schulhof und der Lehrerarbeitsraum. Gänzlich umgebaut werden in diesem Schuljahr wie angekündigt alle Räume des 1. und 2. Obergeschosses im Hauptgebäude. Dass wir dennoch ausreichend Klassen- und Kursräume zur Verfügung haben, liegt an der Gastfreundschaft der benachbarten Realschule und Gesamtschule, die uns freundlicherweise jeweils Räume leihweise überlassen haben.

Auch wenn wir uns räumlich also angemessen versorgt sehen, so verlangt das vorübergehende Leben in der Baustelle besondere Vorsicht, Rücksichtnahme und Vorkehrungen. Ihren Kindern wurden veränderte Regelungen des Aufenthaltes während der Pausen vorgestellt (z.B. Verlassen der Klasse für alle Schülerinnen und Schüler der Sek I, Klassenraum als Oberstufenraum). Die Situation, dass wir räumlich enger zusammenrücken und neue sowie überlassene Räume nutzen, verlangt von allen verantwortungsvolles Verhalten, insbesondere im Hinblick auf die Reinhaltung. Bitte halten Sie Ihre Kinder dazu an, daran mitzuwirken.

Da der Fahrradkeller als Lagerfläche dient, sind neben den Plätzen auf dem Schulhof zwei beaufsichtigte Fahrradkäfige ausgewiesen. Organisatorisch empfiehlt es sich, dass die Kinder der 5. und 6. Klassen den Fahrradkäfig neben dem Erprobungsstufentrakt und die älteren Schüler den Fahrradkäfig neben den Pavillons nutzen. Plaketten, die zur Nutzung berechtigen, sind nachträglich noch im Sekretariat für 10€ zu erwerben.

Im ersten Jahr seit ihrer Inbetriebnahme hat sich die Mensa am Schulzentrum gut etabliert. Ich empfehle ausdrücklich, das vielfältige Angebot der Firma Keppner Schulverpflegung zu nutzen. Anmelde-modalitäten sind, sofern noch nicht bekannt, über unsere Homepage zu ermitteln.

Unsere Homepage informiert regelmäßig über die Termine des neuen Schuljahres. Einige Termine sind noch nicht gesichert und können erst nachträglich konkretisiert werden. Bitte beachten Sie besonders auch die unterrichtsfreien Tage (Ferien, bewegliche Ferientage, Studientage) und dass in der anstehenden Fahrtenwoche einige Stundenplanänderungen zu erwarten sind.

Bitte informieren Sie wie immer zu Beginn des Schuljahres die Klassenleitung, wenn Ihr Kind bei Nachmittagsunterricht in der Pause nach Hause fahren darf und wenn es bei Hitze frei in der Schule bis zum regulären Schulschluss betreut werden soll.

Uns allen wünsche ich, dass das neue Schuljahr trotz der neuen räumlichen Gegebenheiten ein gutes Jahr wird. Mit der Entscheidung für G9, die die neue Schulkonferenz (erstmalig für die jetzigen Fünftklässler) treffen wird, steht ja auch eine gravierende Veränderung an. Sie sind herzlich eingeladen, in den schulischen Gremien mitzuwirken und auf diese und andere Entscheidungen Einfluss zu nehmen. Neben den bewährten Projekten wird für die Jahrgangsstufe 7 mit den sogenannten TÜFF-Stunden (Training, Üben, Fördern, Fordern) auch eine neue Maßnahme eingeführt, die noch dem bisherigen G8-System geschuldet ist. Nach einem Jahr Pause wieder mit dabei ist eine Beteiligung des JSG am internationalen Erasmus*plus*-Programm.

Für die Unterstützung unserer schulischen Arbeit danke ich Ihnen. Und wie immer gilt: Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden, z.B. in meiner regelmäßigen Sprechstunde mittwochs 15-17 Uhr.

Alles Gute! Mit freundlichen Grüßen

Dr. Susanne Marten-Cleef
Schulleiterin